

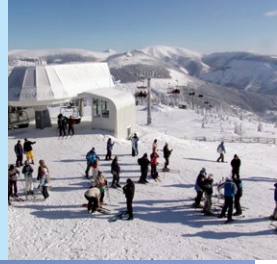
Aktivitäten



1 Stadtwege – Langlauftrasse „Bud' fit“ (Sei fit) führt den Fluss Elbe entlang bis zum Fluss Pudlava und zum Pudlavy Wasserfall. Länge: 8 km. Geeignet auch für Familien mit Kindern. Für die Fußgänger gibt Müllers Wanderwege (Mlynářovy okruhy) geteilt durch die Farbe, Länge und Inhalt. Im Winter nur einzelne Durchgang (Schaltungen werden nicht bearbeitet). Durch das Stadtzentrum führt der Forellepfad (Stezka prstů).



2 Skiareal St. Peter – Seilbahn St. Peter – Pláň (1098 Meter ü.d.M.): blaue, rote und schwarze FIS Abfahrtstrecken, Anbindung an Skiareal Hromovka, wo die rot markierte Abfahrtstrecke mit der Länge von 1500 m für Abendskifahren zur Verfügung steht. Die Abfahrtstrecken sind mit modernem technischem Verschieben ausgestattet. Langlaufskitassen in Pláň, insgesamt 24 km. Im Areal St. Peter gibt es Snowpark einschließlich Half Pipe und in Hromovka gibt es Funtrack – Abwechslung der Fahrt nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene. Imbiss zur Verfügung im Restaurant mit Außenterrasse Na Pláni, in Apres Ski Bar St. Peter und in Hromovka, im Restaurant in St. Peter im Ziel der Abfahrtstrecken. Multifunktionales Objekt bei der unteren Seilbahnstation bietet Kassen, Infozentrum, Geschäft mit Sport- und Fashion Kleidung, Ski- und Snowboardverleih und Skischule an. Skibus – Haltestelle Hromovka und Skiareal St. Peter. Parken bei Seilbahn kostenlos.



3 Skiareal Medvědin – Seilbahn Medvědin (1235 Meter ü. d. M.) - Horní Mísečky: breite Abfahrtstrecken aller Kategorien an den Südhängen, ideal nicht nur für die Anfänger und Kinder, sondern auch für fortgeschrittene Skifahrer, Anbindung an die Seilbahn Labská. In Horní Mísečky gibt es neu - Funtrack. Medvědin ist auch idealer Anfangspunkt für Skiläufer, Fußgänger und Skialpinisten, die eine Hochtour in Richtung Gebirgskämme der Riesengebirge machen möchten – Anbindung an Riesengebirgsmagistrale. Zum Areal Horní Mísečky gehören auch Wettlaufskilaufrouten. Imbiss im Restaurant bei der unteren und auch oberen Seilbahnstation Medvědin und in Horní Mísečky. Skibus – Haltestelle bei der unteren Seilbahnstation. Parken in Medvědin und in Horní Mísečky kostenlos.



4 Skiareal Stoh – beschneites Areal, täglich instand gehaltene Skitrassen. Skipiste mit der Länge von 1200 m. Skilaufen und –Fahren für Anfänger und Professionals (Fahrsteig für Kinder, Skilift Poma, Schleppbügel), gemeinsames Abfertigungssystem mit Skiareal St. Peter, Medvědin, Labská, Horní Mísečky. Ski- und Snowboardschule. Imbiss im Restaurant - auch draußen. Parken bei der Piste kostenlos. Skibus – Haltestelle Stoh.



5 Bobbahn - 1,4 km lang mit 22 Kurven, 5 Schichtstufen und 3 Tunneln. Diese Bahn bietet herrliche Panoramen. Ganzjähriger Betrieb. Kinder unter 8 Jahren nur mit Elternbegleitung



6 Aquaparks und Wellness – Relaxation in angenehmer Umgebung, Wirbelbad, Sauna, Dampfbad, Massagen, Kinderschwimmbad, Wasserrutschen.



7 Rodelbahn – mit dem Bus aus dem Stadtzentrum bis zu Špindlerova bouda (Spindlerbaude), auf dem Rodel zurück hinunterfahren. Länge: 4 km. Start in der Höhe von 1150 Meter ü. d. M., Überhöhung: 350 m. Tag- und Nachtfahrten.



8 Skialpinismus – skialpine Trassen bieten Strecken für Skialpinisten. Trassenplanung und Auswahl sollte immer dem Erfahrungsniveau und der Ausrüstung entsprechen. Die Trassen sind nach dem Schwierigkeitsgrad geteilt: blau – orientierungsschwieriges Terrain, rot – lawinenartiges Terrain, violett – orientierungsschwieriges und lawinenartiges Terrain, schwarz – andere Hinweise, beziehungsweise steiles Gebirgsterain. Für größere Gefährlichkeit kann man einen Bergführer anwerben.



9 Eislaufplatz – diesen öffentlichen Eislaufplatz mit natürlichem Eis und Abendbeleuchtung schätzen sowohl Kinder, als auch Erwachsene



10 Kinder Skipark – öffentliche Kinder Skiparks, geeignet für kleine Anfänger



11 Snowtubing – Fahrt auf Gummibooten durch 200 Meter langes Schneebett.



12 Terrain Quads – organisierte Ausflüge mit den Quads in die Umgebung von Špindlerův Mlýn.



13 Andere Aktivitäten – Indoor-Tennis, Indoor-Golf, Minigolf, Wellness, Rollerverleih, Squash, Paragliding, Snowkiting, Bowling, Bogenschießen, Reiten, Camping, Ski- und Snowboardschulen, Verleihe usw.

Špindlerův Mlýn (Spindlermühle)

Gehört zu den bekanntesten und meist besuchten Zentren unserer höchsten Gebirge – Krkonoše (Riesengebirge). Außerordentliche klimatische Bedingungen, die Stadthöhe von 710 – 850 Meter ü. d. M. und gelegene Lage stellen ganzjährig Besucher zufrieden, die Sport, Touristik, aktive Entspannung und Relaxation suchen. Špindlerův Mlýn ist beliebt auch als Ziel der Familienurlaube.

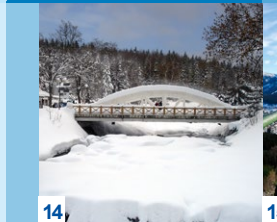


Špindlerův Mlýn



GPS 50°43'31,67"N, 15°36'23,93"E

Interessante Plätze



14 Weiße Brücke (Bílý most)

– architektonische Dominante von Špindlerův Mlýn (Spindlermühle), die beide Elbeufer gerade im Stadtzentrum verbindet. Die Brücke wurde im Jahre 1911 auf einer Art von Kreuzung erbaut. Das Rechteck der Stadt ist dieserart mit Bedřichov verbunden. Bedřichov war bis 1942 ein selbstständiges Dorf, das noch im 19. Jahrhundert zur Herrschaft von Jilemnice gehörte. Linksufer von Špindlerův Mlýn pflegte unter Verwaltung der Grafenfamilie von Morzin zu sein. Die Brücke ist 27,6 Meter lang, die Straßenteilweite hat 4,84 Meter. Diese Brücke hat keinen Mittelstreifen. Der Brückenbogen reicht im höchsten Punkt 3,65 Meter.



15 Harrachfelsen (Harrachova skála)

– befindet sich auf dem Wanderweg mit blauer Markierung auf der Trasse aus Horní Mísečky zurück nach Špindlerův Mlýn oder auf dem Bärenweg. Es handelt sich um einen Felsenausgang im Berghang von Mechovinec, der 1074 Meter ü. d. M. liegt. Daraus gibt es wunderschöne Panoramen der Umgebung und auch des Kessels von Špindlerův Mlýn. Die Aussichtsstelle wurde vom Klub der Tschechischen Touristen erbaut und nach ihrem Förderer Graf von Harrach genannt.



16 Kapelle des St. Franzis von Assisi (Kaplička sv. Františka z Assisi)

– befindet sich unter dem Berg Malý Šišák bei neu renovierter Baude Erlebachova bouda (Erlebachbaude). Im Jahre 2007 wurde diese Kapelle vom Pater Jiří Šlégr geheiligt. Die Glocke kommt aus der Werkstatt von Marie Tomášková-Dytrchová. Bei der Gelegenheit des Namenstages von St. Franzis von Assisi am 4. Oktober findet hier die Wallfahrt und in Erlebachova bouda (Erlebachbaude) eine Kirchweih statt.



17 St. Peters Kirche (Kostel sv. Petra)

– diese Kirche bildet Dominante der Stadt schon seit Anfang des 19. Jh. Der Grundstein wurde im Jahre 1802 gelegt und dann im Jahre 1807 wurde die Kirche geheiligt. Ohne große Instandsetzung bleibt die Kirche bis heute im ursprünglichen klassizistischen Stil. St. Peters Kirche sollte die Kapelle in St. Peter ersetzen. Aus der ursprünglichen Kapelle stammt die Glocke, für die ein Hochton typisch ist. Es soll mit großem Silbergehalt verursacht sein. In der Nähe befindet sich Kapelle des Letzen Heiligen Abendmahls.



18 Denkmal von Hanč und Vrbata (Mohyla Hanče a Vrbaty)

– liegt über Vrbatova bouda (Vrbatabaude) und erinnert uns an das tragische Ereignis von 24. März 1913, als der tschechische Wettkämpfer Bohumil Hanč und sein Freund Václav Vrbata beim Skiwettkampf auf 50 km im Schneesturm umkamen. Die Geschichte von Hanč und Vrbata wurde Symbol großes Heldentums und Freundschaft.



19 Schneekoppe (Sněžka)

– der höchste Berg der Tschechischen Republik, 1603 Meter ü. d. M. Trassenbeschreibung: Špindlerův Mlýn, Svätý Petr (St. Peter), Stará Bucharova cesta (Alter Bucharweg), Koží hřbetý (Ziegenrücken), Aussichtsstelle 4,5 km, Luční bouda (Wiesenbaude) 6,5 km, Slezská bouda (Schlesische Baude) (PL) 9,5 km, Sněžka (Schneekoppe) 11 km. Für die Vereinfachung kann man die Seilbahn bis zu Pláň benützen, bzw. mit dem Bus zu Špindlerova bouda (Spindlerbaude) fahren.



20 Elbetsperre (Labská přehrada)

– technisches Denkmal. Sie wurde nach der gleichnamigen Ortschaft genannt und in Jahren 1910 – 1916 gebaut. Technische Daten: Bogengewichtstaumauer vom Intze-Typ. Mauerkronehochpunkt: 694,16 Meter ü. d. M. Dammlänge in der Krone: 153,5 Meter Dammbreite in der Krone: 6,15 Meter Dammhöhe über der Unterbau: 41,5 Meter Hochpunkt der Sicherheitsüberfälle: 691,26 Meter ü. d. M. Vollenhalt: 2,9155 Mio. m³ Maximale Überschwemmungsfläche: 23,6 ha Sammelgebietfläche: 60,54 km² Durchschnittliche Durchflussmenge: 2,14 m³/s Jahrhundertwasser: 175,0 m³/s.



Aktivitäten

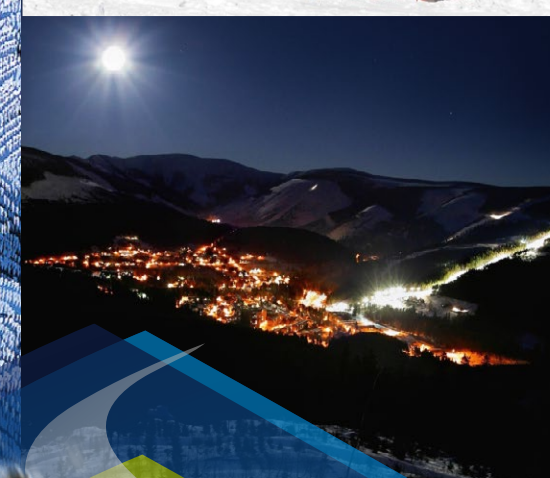
Interessante Plätze

Touristische Ziele

top 27

top 27





Schnee gruben
(Sněžné jámy)

– die Große und Kleine Schneegruben sind mit einem Felsenkamm geteilt. Die Kleine Schneegrube ist 550 m lang, 400 m breit und 300 m tief. Die Große Schneegrube auf dem Ostabhang ist 800 m lang, 600 m breit und 300 m hoch. Auf dem Boden befinden sich Gletscherseen Sněžné Stawki und Mlačka. Der Felsen neben der Hütte Wawel ist mit seiner Höhe von 1490 m über dem Meeresspiegel das höchst gelegene Tor von Riesengebirge. Interessant ist, dass er in verschiedenen Sprachen unterschiedliche Namen trägt. Im Tschechischen: Růžehals Predigerstuhl (Krkonošova kazatelna), im Polnischen: Teufels Kanzel (Czarcia Ambona) und im Deutschen: Růžehals Kanzel. Trassenbeschreibung: Špindlerův Mlýn, Medvědin, Vrbatovo návrší, Elbequelle, Violík, Schneegruben, Elbebaude (Labská bouda), Vrbatovo návrší, Horní Mlýnský náhon, Spindlerův Mlýn. Für die Vereinfachung kann man die Seilbahn nach Medvědin benutzen. Insgesamt 25 km.



Riesengebirgsmagistrale

– 71 km langer Skilaufweg durch Riesengebirge, der von Harrachov bis zu Zlaté lázně führt. Er wird in Etappen geteilt: Riesengebirgsskilaufweg – rote Markierung. Blaue Markierung – Wettkampfrassen, grüne Markierung – touristische Trassen. Möglichkeit der Anbindung an die Magistrale aus Špindlerův Mlýn: Richtung Westriesengebirge – Medvědin, Ostriesengebirge – St. Peter.



Elbequelle
(Pramen Labe)

– die Elbe gehört zu den größten Flüssen in Europa, sie quellt 1386 Meter ü. d. M. Trassenbeschreibung: Špindlerův Mlýn Hauptplatz, Richtung Bedřichov, Horní Mlýnský náhon, Vrbatova bouda (Vrbatova bouda), Elbequelle, Labská bouda (Elbebaude), Denkmal von Hanč und Vrbata, Sviňské louže (Saupfützen), Medvědin, Špindlerův Mlýn. Insgesamt 21 km. Für die Vereinfachung kann man die Seilbahn nach Medvědin (Bärenberg) benutzen.



Seen
„Velký und Malý stav“

– liegen an der polnischen Seite der Riesengebirge unter dem Weg der tschechisch-polnischen Freundschaft, an der Strecke von Polední kameny (Mittagsteine) bis zum Platz, wo der gelb markierte Schlesische Weg (Slezská cesta) oder Johannesweg (Janova cesta) einmündet. Der See Velký stav liegt in der Höhe von 1225 Meter ü. d. M. Seine Fläche zählt 6,5 ha und Tiefe 23 Meter. Der See Malý stav befindet sich in der Höhe von 1183 Meter ü. d. M., zählt 2,9 ha und ist nur 6,5 Meter tief. Das Wasser beider Seen hat Bernsteinfarbe und ist mit den physikalischen Eigenschaften den Alpenseen ähnlich. Trassenbeschreibung: Špindlerův Mlýn, mit dem Bus bis zu Spindlerova bouda (Spindlerbaude), Weg der tschechisch-polnischen Freundschaft, Polední kameny (Mittagsteine) in der Höhe von 1006 Meter ü. d. M., die Seen Velký und Malý stav, Luční bouda (Wiesenbaude), Výrovka (Uhu-baude), St. Peter, Špindlerův Mlýn. Insgesamt 16 km.



Aussichtsturm Žalý

– gebaut im Jahre 1836 vom Grafen Johann Nepomuk Franz Harrach. Das ursprüngliche Holzbauwerk wurde im Jahre 1889 mit einem Stahlbau mit 15 Meter hohem Aussichtsturm ersetzt. Der heutige Steinbau mit 18 Meter hohem Turm stammt aus dem Jahre 1892 und ist der einzige Steinaussichtsturm im Riesengebirge. Trassenbeschreibung: Špindlerův Mlýn, Horní Mlýnský náhon, Janova Hora (Johannesberg), Rovinka, Benecko, Hinterer Heidelberg (Zadní Žalý), Vorderer Heidelberg (Přední Žalý) – Aussichtsturm. Zurück über Tridomí, Stadtteil Labská (Krausebuden – Krausovy boudy) nach Špindlerův Mlýn. Insgesamt 22,5 km.



St. Peter
(Svatý Petr)

– der älteste Teil von Špindlerův Mlýn und Tal mit idyllischen Aussichten. Die Kupfer- und Silberbergwerke aus dem 16. Jh. sind in der Gegenwart schon geschlossen. Trassenbeschreibung: Špindlerův Mlýn, St. Peter 3 km. Mögliche Trassenfortsetzung: Richtung Výrovka (Uhu-baude), Luční bouda (Wiesenbaude) oder Dvorská bouda (Hofbaude) und Klínové boudy (Keilbuden).



Spindlerbaude
(Spindlerova bouda)

– Ausgangspunkt für Hochtouristik mit den Zielpunkten: Luční bouda (Wiesenbaude), Martinova bouda (Martinsbaude), Seen Velký und Malý stav, Pec pod Sněžkou, Karpacz, Kowary, Labská bouda (Elbebaude), Elbequelle. Transport bis zu Spindlerbaude: aus Zentrum von Špindlerův Mlýn, Stadtverkehrsbus.

Kontakte



Unterkunftsinformationen



Tourist-Informationszentrum

(Gebäude des Stadtamts)

543 51 Špindlerův Mlýn 173
+420 499 523 656 | +420 499 523 818
e-mail: tic@mestospindleruvmln.cz
www.mestospindleruvmln.cz
GPS 50°43'31,67"N, 15°36'23,93"E

www.spindl.info
www.spindl.com
www.spindleruv-mln.cz



Touristische Ziele